



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/173/2015 / öffentlich

Sanierung, Ausbau, Beleuchtung K 353 Kanalstraße in Edewechterdamm

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	17.06.2015

Herr Eike Baran, Edewechterdamm, hat mit Schreiben vom 10.04.2015 in der o. g. Angelegenheit eine Anfrage an die Stadt Friesoythe gerichtet (sh. Anlage). Hierauf hat die Verwaltung mit Schreiben vom 10.04. und 23.04.2015 entsprechende Antworten erteilt (sh. Anlage).

Am 05.05.2015 hat die CDU-Fraktion einen Antrag auf Herstellung eines Radweges an der K 353 von der Altenoyther Straße L 831 bis zur Gemeindegrenze Bösel und dessen Finanzierung in den Haushalten 2016 bis 2019 gestellt (sh. Anlage).

Es ist zunächst grundsätzlich festzustellen, dass es sich bei der K 353 Kanalstraße um eine Kreisstraße handelt, bei der die Straßenbaulast in der Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg liegt.

In der Vergangenheit sind wiederholt Anträge zum Ausbau der Kanalstraße, zur Anlegung eines Radweges sowie zur Erstellung einer Straßenbeleuchtung bei der Stadt Friesoythe bzw. dem Landkreis Cloppenburg gestellt und in den politischen Gremien beraten worden.

Hinsichtlich der Erstellung eines Radweges datiert der letzte Beschluss des Rates vom 17.10.2007.
Er lautet:

„Die Stadt Friesoythe unterstützt die Forderung des CDU Ortsverbandes Altenoythe/Edewechterdamm bezüglich des Neubaus eines Radweges an der K 353/Kanalstraße in Edewechterdamm. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis Cloppenburg unverzüglich Verhandlungen über den Bau und die Finanzierung des Radweges mit dem Ziel aufzunehmen, dass der Landkreis Cloppenburg sich an den Herstellungskosten angemessen beteiligt.“

Ein zwischenzeitliches Begehren, die Kanalstraße im Zuge des Neubaus der Overlaher Straße (ebenfalls Kreisstraße) mit zu sanieren, wurde vom Landkreis Cloppenburg abgelehnt.

Mit Schreiben vom 03.06.2009 hat der Landkreis mitgeteilt, dass der Landkreis – vorbehaltlich der notwendigen Beschlüsse der Gremien des Kreistages – seine Bereitschaft bekundet, den Bau eines Radweges im Rahmen seines Radwegeprogrammes mit max. 25 % der Kosten zu bezuschussen. Zuständig für die Durchführung der Baumaßnahme sind im Rahmen dieses Programms (nach Festlegung des Landkreises!) die Städte und Gemeinden in enger Abstimmung mit dem Landkreis Cloppenburg als Straßenbaulastträger.

Die gemeinsame Suche nach entsprechenden Fördermöglichkeiten zur Finanzierung des Restbetrages war leider erfolglos.

Ein Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 09.03.2005 auf Herstellung einer Straßenbeleuchtung konnte nicht umgesetzt werden, da die geforderte Anliegerbeteiligung (40 % der entstehenden Kosten) nicht sichergestellt werden konnte.

Hinsichtlich der Erstellung einer Straßenbeleuchtung datiert der letzte Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 10.03.2010, der da lautet:

„Eine Straßenbeleuchtung an der K 353 von der Altenoyther Straße bis zur Straße ‚Zum Sportzentrum‘ soll zunächst nicht errichtet werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Gemeinde Bösel beim zuständigen Landkreis Cloppenburg den verkehrsgerechten Ausbau der Kanalstraße (K 353) auf voller Länge zu beantragen und voran zu treiben.“

Am 19.02.2015 hat nunmehr der Kreistag des Landkreises Cloppenburg das Kreisstraßenverbreiterungskonzept III beschlossen. Das Konzept sieht u. a. auch den Ausbau der K 353 von der L831 bis zur Gemeinde Bösel (Overlaher Straße) auf einer Länge von 1,23 km sowie den Radwegeneubau auf einem Abschnitt von 1,00 km vor. Die Planungsaufträge werden gemäß Beschluss des Kreistages erteilt.

Konkrete Maßnahmen könnten laut Gesprächen mit dem Landkreis in den Jahren 2018/2019, vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung, in Betracht kommen.

Die Verwaltung wird weiterhin die Zuschussmöglichkeiten für eine evtl. Kostenbeteiligung sowie im Rahmen der noch zu erstellenden und mit der Stadt Friesoythe abzustimmenden Planung die Errichtung einer Straßenbeleuchtung auf einem Teilabschnitt im Auge behalten.

Konkrete Beschlüssen können zum jetzigen Zeitpunkt ohne Vorliegen konkreter Pläne und Kosten nicht getroffen werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2015 in der Weise weiter zu verfolgen, dass in den Haushalt 2016 keine entsprechenden Haushaltsmittel eingestellt werden. Über mögliche Anteilsfinanzierungen durch die Stadt Friesoythe soll erst im Zuge entsprechender noch abzuschließender Vereinbarungen beraten und entschieden werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlagen

Antrag Hr. Baran v. 10.04.2015 (2 Seiten)

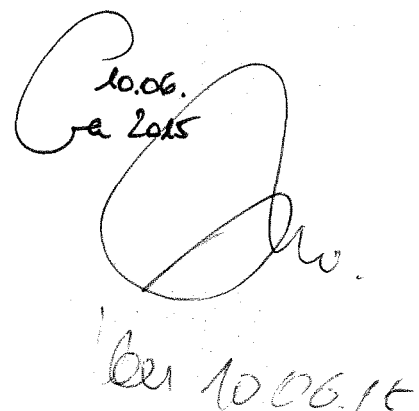
Antwortschreiben Stadt an Hr. Baran v. 10.04.2015

Schreiben Stadt an Hr. Baran v. 23.04.2015 (2 Seiten)

Antrag CDU-Ratsfraktion v. 05.05.2015



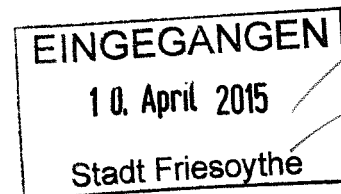
Bürgermeister



10.06.
ja 2015
10.06.15

Eike Baran · Erikaweg 21 · 26169 Edewechterdamm

Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister
Sven Stratmann
Mühlenstr.
26169 Friesoythe



DATUM
10. April 2015

Betr.: Sanierung K353 – Fahrradweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

wie der Presse vor wenigen Wochen zu entnehmen war, plant der Landkreis Cloppenburg derzeit die Sanierung und Verbreiterung mehrerer Kreisstraßen in den kommenden Jahren. Betroffen hiervon ist auch die K353 auf dem Teilstück zwischen der Altenoyther Straße und der alten Bahnbrücke (Fußgängerbrücke) in Edewechterdamm. Der weitere Verlauf Richtung Bösel wurde vor wenigen Jahren umfassend ausgebaut.

Gerade dieses letzte Teilstück hat für den Ort Edewechterdamm eine große Bedeutung: Er verbindet die Teile des Ortes die den unterschiedlichen Gemeinden angehören, miteinander und wird daher von Fußgängern und Fahrradfahrern und insbesondere in den frühen Morgenstunden von Kindern für den Schulweg genutzt. Der Abschnitt enthält einige schlecht einsehbare Kurven und bietet keinen Schutzmaßnahmen für schwächere Verkehrsteilnehmer wie Fahrrad- oder Fußweg oder weitergehende Geschwindigkeitsbeschränkungen als durchgehend 70 km/h. Da auch keine Straßenbeleuchtung vorhanden ist und die Straße auch von LKW und großen landwirtschaftlichen Maschinen genutzt wird, kommt es hier bisher sehr leicht zu gefährlichen Verkehrssituation für Fußgänger und Fahrradfahrer. Seit Jahren weist insbesondere der örtliche Bürgerverein auf diese Lage hin und hat sich in den vergangenen Jahren insbesondere für die Installation einer Straßenbeleuchtung und den Anbau eines Radweges stark gemacht ¹ und hierfür auch bereits Gelder gesammelt. Darüber hinaus wurde das Thema auch bereits mehrfach in den Gremien der Stadt Friesoythe behandelt, jedoch auch mit dem Verweis auf die Notwendigkeit der Abstimmung des Vorhabens mit dem Landkreis vertagt.

Umso erfreuter war man darüber, dass laut NWZ vom 15.01.15² nun vom Landkreis auch die Anlage eines Fahrradweges auf diesem Teilstück geplant ist.

Damit von der Verwaltung der Stadt Friesoythe zu planende und von den kommunalen Gremien der Stadt Friesoythe zu beschließende hierfür nötige begleitende Maßnahmen rechtzeitig und angemessen vorbereiten zu können, bitte ich Sie bereits jetzt vorab um die Beantwortung einiger

¹siehe http://www.nwzonline.de/cloppenburg/wirtschaft/buergerverein-fordert-ausbau-der-k353_a_1,0,478347263.html

²siehe http://www.nwzonline.de/cloppenburg/wirtschaft/sanierung-der-strassen-geht-weiter_a_22,0,2231663263.html

Fragen:

1. Sind die Informationen des Artikels soweit korrekt und es ist tatsächlich ein Radweg eingeplant? Wie genau und wie weit sind die Planungen zum jetzigen Zeitpunkt schon und wurde das Thema bereits in der Verwaltung der Stadt Friesoythe angesprochen?
2. Sind darüber hinaus oder stattdessen weitere Maßnahmen, die die Situation für schwächere Verkehrsteilnehmer verbessern würden (weitergehende Tempo-Limits, Beleuchtung,...) geplant?
3. Müssen hierfür zusätzliche Flächen angekauft werden?
4. Welche Kosten kämen auf die Stadt Friesoythe zu? Welchen Anteil leistet der Landkreis?
5. Inwiefern bestände die Möglichkeit oder Notwendigkeit, Bürger zu sogn. Hand- und Spanndiensten hinzuzuziehen?

Darüber hinaus möchte ich darum bitten, das Thema – sobald konkrete Planungen bevorstehen – auf die Tagesordnung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses zu setzen, damit von Seiten der Stadt die Weichen für eine Verbesserung der derzeitigen Situation gestellt werden können.

Vielen Dank im Voraus und mit freundlichen
Grüßen,

(Eike Baran)



Stadt Friesoythe · Alte Mühlenstraße 12 · 26169 Friesoythe

Herrn
Eike Baran
Erikaweg 21
Edewechterdamm
26169 Friesoythe

Rathaus am Stadtpark
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe

-Eingang Tecklenburger Straße
 Tecklenburger Straße

Telefon 04491-9293-0

Bearbeiter/in
Frau Hamjediers

Öffnungszeiten

Telefon: +49 (4491) 9293-147

Fax: +49 (4491) 9293-101

E-Mail: hamjediers@friesoythe.de

Zimmer: 147

Bürger-Service-Center

Telefon 04491-9293-218

Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr

Fr. 8:00-13:00 Uhr

Sa. 10:00-12:00 Uhr

Dienststelle
Erste Stadträtin

Verwaltung

Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr

Mo.-Do. 14:00-16:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Aktenzeichen

www.friesoythe.de

Friesoythe, 10. April 2015

Antrag zum Thema „Sanierung K 353 - Fahrradweg

Sehr geehrter Herr Baran,
lieber Eike,

den Antrag vom 10. April 2015 zum Thema „Sanierung K 353“ werde ich dem zuständigen Fachbereich 3 zuleiten. Die Antworten zu den Detailfragen werden von dort beantwortet.

Da in dieser Woche die Verkehrskommission vor Ort war, hat Bürgermeister Sven Stratmann heute eine Pressemitteilung herausgegeben. Den Text habe ich diesem Schreiben beigelegt, hieraus sind schon erste Informationen zu entnehmen.

Da die Planungen für den Ausbau der K 353 in der Hand des Landkreises liegen und der Ausbau erst für 2018/19 geplant ist, wird es wohl noch etwas dauern, bis das Thema aktuelle wird. Insofern macht es m.E. auch wenig Sinn, die Beratungen in unserem Fachausschuss kurzfristig vorzusehen. Auf jeden Fall werden die Ratsgremien aber beteiligt, zumal bei der Anlegung des Fahrradweges ja auch die Stadt Friesoythe finanziell ganz erheblich gefordert ist.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Heidrun Hamjediers
Erste Stadträtin

- II. FB 3 mit der Bitte um Beantwortung der Detailfragen und Vorbereitung des Themas zu ggf. Zeit
- III. WV 15.01.2016



Stadt | Friesoythe

Der Bürgermeister

Stadt Friesoythe · Alte Mühlenstraße 12 · 26169 Friesoythe

Herrn
Eike Baran
Erikaweg 21

26169 Friesoythe-Edewechedterdamm

Rathaus am Stadtpark
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe

♿-Eingang Tecklenburger Straße
[P] Tecklenburger Straße

Telefon 04491-9293-0

Bearbeiter/in
Herr Tholen

Telefon: +49 (4491) 9293-330
Fax: +49 (4491) 9293-300
E-Mail: tholen@friesoythe.de
Zimmer: 330

Öffnungszeiten
Bürger-Service-Center
Telefon 04491-9293-218
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr
Fr. 8:00-13:00 Uhr
Sa. 10:00-12:00 Uhr

Dienststelle
Fachbereich 3
Bereich 60 - Bauverwaltung

Verwaltung
Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr
Mo.-Do. 14:00-16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Aktenzeichen

www.friesoythe.de

Friesoythe, 23. April 2015

Antrag zum Thema „Sanierung K 353 –Fahrradweg“

06: 24.04.15

Sehr geehrter Herr Baran,

wie von Frau 1. Stadträtin Hamjediers angekündigt hier einige ergänzende Informationen zum o.g. Thema.

Grundsätzlich muss man zunächst feststellen, dass die K 353 eine Kreisstraße ist. Straßenbaulastträger und somit verantwortlich für die Straße (Eigentum, Ausbaustandard, Zustand, Beschilderung, Ausbau, Finanzierung etc.) ist zunächst ausschließlich der Landkreis Cloppenburg.

Der Kreistag des Landkreises Cloppenburg hat in seiner Sitzung am 19.02.2015 beschlossen, das „Kreisstraßenverbreiterungskonzept“ vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel weiterzuführen. Dieses Konzept sieht auch einen Ausbau der K 353 einschließlich Radwegebau vor. Entsprechende Planungsaufträge (für eine Mehrzahl von Maßnahmen!) sollen erteilt werden. Über die konkrete Finanzierung sind bisher keine Vereinbarungen getroffen worden. Vergleichbare Fälle (z.B. K 296 - Scharreler Damm) sind z.B. ohne gemeindliche Kostenbeteiligungen durchgeführt worden.

Weitere Geschwindigkeitsreduzierungen wurden erst vor kurzem mit der Verkehrssicherheitskommission im Rahmen einer Ortsbegehung erörtert und nicht für erforderlich befunden. Der Landkreis hat jedoch angekündigt, diesen Abschnitt verschärft im Zuge seiner Radarkontrollen zu überprüfen, um so eine Einhaltung der bereits angeordneten Geschwindigkeitsbeschränkung zu bewirken.

Über die Installation einer Beleuchtungsanlage ist in der Vergangenheit wiederholt diskutiert und in den politischen Gremien beraten worden. Man ist dabei bisher von einem Anliegeranteil von 40 % der beitragsfähigen Kosten ausgegangen, dessen Aufbringung (Beitragsveranlagung der direkten Anlieger!) sich, besonders bei der vorhandenen Nutzungsstruktur (z.T. Waldflächen), als schwierig erweist.

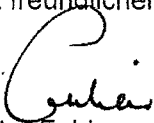
Ob Flächenankäufe erforderlich sind, welche Kosten insgesamt anfallen und wie diese verteilt werden, kann ohne Vorliegen einer konkreten Planung nicht beantwortet werden.

Sogenannte Hand- und Spanndienste kommen bei einer solchen Maßnahme wohl eher nicht in Betracht (sh. z.B. Ausbau der Overlaher Straße in den letzten Jahren).

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben zunächst gedient zu haben. Die Stadt Friesoythe wird die anstehenden Planungen des Landkreises weiter begleiten und die politischen Gremien, soweit erforderlich, zu gegebener Zeit entsprechend einbinden und unterrichten.

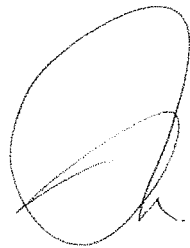
Mit freundlichen Grüßen

I.A.



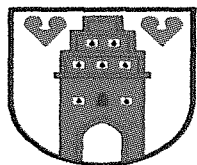
Peter Fabian
Fachbereichsleiter 3 Stadtentwicklung
der Stadt Friesoythe

2.2.17.

 24.04.15

- BDr 2. Kbn 

- WV → zum Vortrag



CDU

im Rat der Stadt Friesoythe

Achim Pleis, Südlicher Küstenkanal 33, 26169 Friesoythe / OT: Edewechterdamm

Friesoythe, 05.05.2015

Stadt Friesoythe
Herr Bürgermeister Sven Stratmann
Alte Mühlenstr. 12

26169 Friesoythe

EINGEGANGEN

05. Mai 2015

Stadt Friesoythe

Antrag der CDU-Fraktion

Sehr geehrter Bürgermeister Stratmann.

Auf Antrag von Ratsmitglied Achim Pleis, stellt die CDU-Fraktion den Antrag, den Radweg an der Kanalstr. in Edewechterdamm (K 353) von der Einmündung auf die Altenoyther Str. (L 831) bis zur Gemeindegrenze herzustellen.

Für diese Maßnahme sollen Mittel in den Haushalten 2016–2019 bereitgestellt werden.

Begründung:

Der Landkreis plant in den Jahren 2018 / 2019 die K 353 zu sanieren bzw. zu verbreitern. Im Zuge dieser Maßnahme bietet sich uns die Möglichkeit den (lang ersehnten) Radweg zu realisieren. Der Bau des Radweges wird zu 25% vom Landkreis finanziert, die restlichen Mittel sollen in den Haushalten 2016 bis 2019 bereitgestellt werden.

Mit den Planungen soll unverzüglich begonnen werden.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Pleis
Fraktionsvorsitzender



**Auszug aus der Niederschrift
des Straßen-, Wege- und Kanisationsausschusses am Mittwoch, 17.06.2015
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Tagesordnungspunkt : 3.1

**Sanierung, Ausbau, Beleuchtung K 353 Kanalstraße in Edewechterdamm
Vorlage: MV/173/2015**

Von Fachbereichsleiter Fabian wird der Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis gegeben.

Er weist darauf hin, dass die Gemeinde Bösel die K 353 auf deren Gemeindegebiet bereits ausgebaut hat.

Lt. Informationen des Landkreises Cloppenburg kann die Stadt Friesoythe möglicherweise im Jahr 2018/19 mit dem Ausbau der K 353 rechnen. Er empfiehlt, die Angelegenheit bis dahin zu beobachten. Eine Kostenbeteiligung der Stadt Friesoythe für den Bau eines Radweges bleibt auszuhandeln.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Friesoythe, 03.07.15

Verfügung:

1. Fachbereich 3 ~~wird mit der Durchführung~~
~~des Beschlusses beauftragt.~~
- 2.


Der Bürgermeister